

Pressemitteilung

AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG

Florian Dieckmann

19.07.2016

<http://idw-online.de/de/news656503>

Schule und Wissenschaft, wissenschaftliche Weiterbildung
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung
überregional



Praxisnahes Online-Fortbildungsinstrument zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED)

Wiesbaden, 19. Juli 2016 – Mit dem CED-Lernprogramm IBDVia steht allen Ärzten, die in die Behandlung von Patienten mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa involviert sind, nun ein praxisnahes Online-Fortbildungstool auf Englisch zur Verfügung. Teilnehmer der Fortbildung werden anhand realer Patientenfälle für die Identifizierung prognostischer Marker, die einen schweren Verlauf einer CED vorhersagen, sowie für die Herausforderungen, eine patientenindividuelle Therapiestrategie zu entwickeln, sensibilisiert. Das Tool wurde von AbbVie in Zusammenarbeit mit internationalen CED-Experten entwickelt und kann in Form eines Eigenstudiums kostenfrei genutzt werden.

Das Online-Lernprogramm IBDVia (Inflammatory Bowel Disease) richtet sich sowohl an erfahrene Gastroenterologen und Ärzte, die im Praxis- und Klinikalltag CED-Patienten behandeln, sowie an Assistenzärzte, die sich in der Ausbildung zum Gastroenterologen befinden. Nach kostenfreier Registrierung unter www.ibdvia.org haben Interessierte derzeit die Möglichkeit, zwischen zwei verschiedenen Übungsmodulen zu wählen:

Im Prognose-Modul werden mehrere CED-Patientenfälle vorgestellt, deren Prognose anhand unterschiedlicher Patientendaten eingeschätzt werden soll. Hierzu kann sowohl auf Patientencharakteristika wie Alter, Geschlecht, Beruf, Familienanamnese, Lebensstil, Dauer und Art der Behandlung als auch auf klinische Faktoren, Laborparameter, Informationen zu extraintestinalen Manifestationen und Ergebnisse bildgebender Verfahren zurückgegriffen werden. Die Teilnehmer bewerten fallbasiert, ob es sich bei den vorliegenden Parametern um prognostische Faktoren handelt und ob diese gegebenenfalls auf einen günstigen oder ungünstigen Krankheitsverlauf schließen lassen. Anschließend erfolgt die Bewertung der im Modul individuell getroffenen Entscheidungen zur Patientenprognose, indem die vorliegenden Faktoren ausführlich diskutiert und mit Verlinkung zur Original-Literatur eine evidenzbasierte und leitliniengestützte Therapieempfehlung präsentiert wird.

Im Management-Modul steht das langfristige Therapiemanagement von CED-Patienten im Vordergrund. Hierzu erfolgt zunächst eine Vorstellung des Patienten mit Angaben zu Alter, Berufstätigkeit, ethnischer Zugehörigkeit und Lebensgewohnheiten. Fortbildungsteilnehmern wird zudem ein Einblick in den Krankheitsverlauf und die Behandlungshistorie des Patienten gewährt. Die Herausforderung für die Nutzer besteht darin, geeignete diagnostische Tests auszuwählen, um die korrekte Diagnose stellen und die Krankheitsschwere des vorstelligen Patienten beurteilen zu können. Nach der Diagnosestellung erfolgt die simulierte langfristige Betreuung des Patienten, welche mit der Definition von Therapiezielen beginnt und eine adäquate Behandlung entlang des Therapiealgorithmus zum Ziel hat. Abschließend wird das Therapiemanagement, für das sich der Teilnehmer entschieden hat, im Hinblick auf die tatsächliche Patientenprognose, aktuelle Studiendaten sowie Expertenmeinungen bewertet.

Die Bearbeitung eines Patientenfalles im Prognose-Modul beansprucht etwa 15 Minuten, eine Fortbildungseinheit im Management-Modul etwa 30 Minuten. Die Bearbeitung kann allerdings unterbrochen und gespeichert werden. IBDVia wird durch die schrittweise Bereitstellung neuer realer Patientenfälle regelmäßig weiterentwickelt, um Interessierten möglichst viele Aspekte chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen näherzubringen, die bei der Prognose und

Therapieentscheidung berücksichtigt werden sollten.

Über AbbVie

AbbVie (NYSE:ABBV) ist ein globales, forschendes BioPharma-Unternehmen. Mission von AbbVie ist es, mit seiner Expertise, seinem einzigartigen Innovationsansatz und seinen engagierten Mitarbeitern neuartige Therapien für einige der komplexesten und schwerwiegendsten Krankheiten der Welt zu entwickeln und bereitzustellen. Zusammen mit seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Pharmacyclics beschäftigt AbbVie weltweit mehr als 28.000 Mitarbeiter und vertreibt Medikamente in über 170 Ländern. In Deutschland ist AbbVie an seinem Hauptsitz in Wiesbaden und seinem Forschungs- und Produktionsstandort in Ludwigshafen vertreten. Insgesamt beschäftigt AbbVie Deutschland rund 2.600 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abbvie.de oder folgen Sie uns auf Twitter [@abbvie_de](https://twitter.com/abbvie_de).

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ibdvia.org>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.humira.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.biologika-info.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.leben-mit-ced.de>

Ergänzung vom 20.07.2016:

KORREKTUR INTERNETADRESSE:

www.ibdvia.com